

EV. IMPULS-KIRCHENGEMEINDE LIEBERHAUSEN-BERGNEUSTADT

MIT DEM PULSSCHLAG DES GLAUBENS



IMPULSE SETZEN

IMPULSE

Gemeindebrief der Impuls-Kirchengemeinde

MÄRZ '25 - MAI '25



@impulsbn | #impulsbn | www.impulsgemeinde.de

INHALT

Angestoßen	3	Gottesdienste Altenheime	21
Aus dem Presbyterium	4	Gebete	21
Impressum	5	Ökumenische Bibeltage	22
Dank an Christoph Wichmann	6	Konfirmation 2025	23
Monatsspruch März 2025	7	Mitarbeitenden-Kreis	24
Winterfest im Hicksland 2024	8	Kleidersammlung für Bethel	24
Ankündigungen	10	Musikgottesdienste	25
Gedanken zum Monatsspruch April 2025	11	Weltgebetstag	26
Impressionen aus der Weihnachtszeit	12	Gedanken zum Monatsspruch Mai 2025	27
Impressionen aus dem Dietrich Bonhoeffer Haus	14	Aus-klingen-lassen	28
Wellness Kurzurlaub im Haus Altstadt	14	Band „AnkerPunkt“	29
Andachten zur Passion	15	Neu: Jugendtreff „Teeny-Höhle 25“	29
Bibelentdecker	16	Kontakte	30
Tage des CVJM	17	Termine Musik	32
25 Jahre erw. Altstadt-Gemeindehaus	18	Chorprojekt Fauré-Requiem	33
„Lichtbringer“	19	Gruppen und Kreise	34
GOTTESDIENSTE MÄRZ - MAI	20	Wir gratulieren	36
Kinder, Kita & Schulgottesdienste	21	Fürbitten	39
		Zum Schluss	40

DAS TREIBT UNS AN.

Wir wollen mit dem Pulsschlag des Glaubens Impulse in unsere Umgebung setzen. Dabei begleiten wir Menschen auf ihren Wegen und teilen Zeit mit ihnen. In unseren Begegnungs-orten treffen sie verschiedene Leute, können zur Ruhe kommen und dabei erfahren, wie sie begleitet, gestärkt und getrost ihr Leben gestalten können. Zusammen dürfen wir erfahren und spüren, dass Gott ein Gott ist, der uns sieht. Wir sind wertgeachtet und geliebt.

Angestoßen



Die Nase läuft und der Husten nervt. Alles tut weh. Ein grippaler Infekt hat mich erwischt. Die Nächste sind nicht erholbar und der Kopf dröhnt. Bloß nicht jammern - ich sträube mich gegen das Verhalten eines „typischen Männer-schnupfens“ - hängende Schultern und Weltuntergangsstimmung. Den Kontakt zu anderen meide ich lieber, damit sich niemand ansteckt. Jetzt bleibt Zeit zum Lesen - Grübeln ist nicht so mein Ding.

Beim Lesen einer Andacht fallen mir die Worte zu: „Denn ich bin der Herr, dein Gott. Ich nehme dich an deiner rechten Hand und sage: Hab keine Angst! Ich helfe dir.“ Der Text aus der Bibel „Hoffnung für alle“ geht mir durch den Kopf. Hier setzt unser Gott einen starken Punkt. „Ich bin der Herr!“ Darauf ist doch Verlass, dass Gott sich seine Macht nicht nehmen lässt, dass er sie behält und durchsetzt. Jesus hat das dann nach seiner Auferstehung für alle Zukunft zementiert: „Mit ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.“ Daran gibt es nichts zu rütteln. Darauf will ich mich verlassen, egal, wer wo regiert und mit welchen

Machenschaften Macht geschaffen wird. Macht, die erkämpft wird und andere unterdrückt, ist keine wirkliche Macht. So gebraucht ist sie missbraucht. Die Macht Jesu ist ganz anders ausgerichtet. Ihm geht es nicht um Selbsterhaltung. Das ist schon längst an höherer Stelle geklärt. Er hat immer alle Menschen im Blick. Seine Macht ist geprägt von Liebe, Hoffnung, Glaube, Vertrauen und Vergebung.

Dieser Jesus nimmt mich an die Hand und zeigt mir auch in schwierigen Zeiten gangbare Wege und öffnet mir den Horizont. In meinen Gedanken höre ich ein Lied von Udo Lindenberg. „Hinterm Horizont geht's weiter, ein neuer Tag. Hinterm Horizont immer weiter, zusammen sind wir stark!“

Mit Jesus an meiner Seite kann ich etwas wagen. Denn da ist die Zusage: Du brauchst keine Angst zu haben. Ich bin bei dir. Was für ein Wort. Ich sehe Jesus an meiner Seite - wir schauen über den Horizont und ich bekomme Beklemmungen bei dem, was die Zukunft alles bringen kann. Ich weiß auch

noch nicht, wo mein Platz darin sein wird, ich kenne die Herausforderungen nicht. Aber ich spüre seine Hand auf meiner Schulter. Sie sagt mehr als viele Predigten. Sie sagt mir: Ich bin da, ich lasse dich nicht allein und gemeinsam schauen wir uns die Räume an, die sich direkt vor deiner Nase und hinterm Horizont auftun.

Die Nase schnieft immer noch und der Husten hört nicht auf. Aber die Zeit, über dieses schöne Wort aus der Bibel nachzudenken, möchte ich nicht missen.

Es muss ja nicht gleich eine Zwangspause sein, die bremst und dadurch Freiräume schafft. Suchen wir doch die Momente, die uns im Alltag entschleunigen, um zu prüfen - und das Gute zu behalten.

Bleibt gesund!

Ihr und Euer,

Andreas Spierling

Aus dem Presbyterium

Die für den 16. Februar angekündigte Neuwahl des Presbyteriums hat nicht stattgefunden: Es gab nur 12 Bewerbungen auf 13 Plätze im Presbyterium, plus 2 Bewerbungen für 2 Plätze für beruflich Mitarbeitende. Bei der Gemeindeversammlung im November war die letzte Gelegenheit, Bewerbungen einzureichen, es blieb aber bei den 12 +2 Kandidat(inn)en. Da unter diesen Umständen eine Wahl keinen Sinn gemacht hätte, hat der Kreissynodalvorstand (KSV) entschieden, dass die Wahl nicht durchgeführt wird und die Vorschlägen als gewählt gelten.

Das neue Presbyterium besteht nun aus folgenden Personen:

- Uwe Binner
- Dirk Dombrowski
- Dieter Focke
- Silvia Grube
- Monika Kretschmer
- Anke Merx
- Jürgen Müller
- Stefan Nix
- Michael von Rappard
- Christoph Ring
- Irmtraut Schoger
- Martina Struwe

Beruflich Mitarbeitende:

- Christoph Eggermann
- Christoph Fischle

Außerdem gehören Pfr. Andreas Spierling und Pfr. Dietrich Schüttler als geborene Mitglieder dem Presbyterium an.

Die Einführung der Presbyterinnen und Presbyter findet im Gottesdienst am Sonntag, 16. März um 10 Uhr in der Bunte Kerke Lieberhausen statt.

Im Personalbereich wurde das Arbeitsverhältnis mit der für Lieberhausen eingestellten Reinigungskraft bereits wieder einvernehmlich beendet. Statt dessen hat nun Frau Karin Rattay ihren Dienst angetreten. Raumpflegerin in der Altstadt und im Gemeindezentrum Hackenberg (GCH) ist seit 1. Dezember Frau Auguste Sirrenberg.

Bei der Tagung der Kreissynode im November wurde aus unserer Gemeinde Dirk Dombrowski neu in den KSV gewählt. Pfr. Andreas Spierling wurde in seinem Amt als

Skriba (2. Stellvertreter des Superintendenten) bestätigt. Am 18. Januar hat die Einführung aller neu gewählten KSV-Mitglieder bei uns im GCH stattgefunden.

Im GCH wurde eine neue Heizung eingebaut. Die alte war im November ausgefallen, der Schaden stellte sich als irreparabel heraus. Es war eine Ausnahmegenehmigung des KSV erforderlich, denn eigentlich hätten wir keine Gasheizung einbauen dürfen. Erstens sollen laut Beschluss der Landessynode bis 2035 alle kirchlichen Gebäude klimaneutral sein, und zweitens hätten wir eigentlich erst eine Gebäudebedarfsplanung vorlegen müssen, bevor wir eine so hohe Investition tätigen dürfen. Hier war aber Eile geboten, da es sonst höchstwahrscheinlich Frostschäden am Gebäude gegeben hätte.

Die Fertigstellung der Gebäudebedarfsplanung erweist sich weiter als schwierig: In Lieberhausen werden derzeit Alternativen zum Abriss des Anbaus geprüft. Eine Berechnung der Sanierungskosten

Impressum

Herausgeber: Evangelische Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt, Kirchstr. 5, 51702 Bergneustadt

Redaktion: Andreas Spierling, Christoph Eggermann, Dieter Focke, Dietrich Schüttler, Stefan Nix (ViSdP), Christoph Fischle, Martina Struwe, Dr. Annemarie Sirrenberg, Gunild Schüttler

Anschrift der Redaktion: Kirchstr. 5, 51702 Bergneustadt, info@impulsgemeinde.de

Homepage: www.impulsgemeinde.de

Layout: Karsten Jung | JUNG & einfach anders, Drolshagen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bildquellenverzeichnis auf Anfrage unter info@impulsgemeinde.de

Die nächste Ausgabe 02/25:
Annahmeschluss für Artikel und Termine: 01.04.2025
Redaktionsschluss: 30.04.2025

für das GCH steht noch aus. Auch in der Altstadt ist eine Erneuerung der Heizungsanlagen an der Reihe. Allerdings macht es Sinn abzuwarten, ob die Stadt Bergneustadt dort eventuell ein Fernwärmenetz aufbaut.

Die vakante dritte Pfarrstelle wurde im Dezember erneut im Kirchlichen Amtsblatt ausgeschrieben. Es gab auch dieses Mal keine Bewerbungen.





40 JAHRE, UND KEIN BISSCHEN LEISE

– DANK AN CHRISTOPH WICHMANN

Der Schwabe, so sagt man, wird mit 40 Jahren „gescheit“. Was aber passiert, wenn jemand 40 Jahre lang treu in die sonntäglichen Orgel-Tasten in der Kirche greift? Kann so jemand „gescheit“ werden? Oder heilig? Oder ...?

Es wird gemunkelt, in zersiedelten ländlichen Regionen hielte sich die eine oder andere Seltenheit nach wie vor.

Unser Organist, Christoph Wichmann, kann getrost zu so einer Seltenheit gezählt werden. Seit nunmehr vierzig Jahren gehört er zum festen und bewährten (fast hätte ich „Inventar“ geschrieben!)

Bestandteil der Gottesdienste in Lantenbach (bis 2022) und Lieberhausen. Seine Lust an Musik, seine Flexibilität im Hinblick auf Liedgut und seine geduldige Begleitung kamen und kommen dem ehemaligen Chor Lieberhausen sowie dem Lieberhäuser Musik-Team zugute. Nebst denjenigen, die die Lieder lernen, mitsingen und zuweilen von den spontanen Transformationen in tiefere Gesangslagen profitieren.

Ein Dank, der von Herzen kommt, soll ihm hiermit ausgesprochen werden! Ein Staunen (1985-2025) soll in unseren Gedanken gehalten werden. Und eine Freude auf die

nächsten – nein, es müssen nicht unbedingt 40 sein – Jahre soll uns motivieren: zum Singen, Gottesdienst feiern, Staunen und Glauben. Sei gesegnet zu Deinem 40. Dienstjubiläum, lieber Christoph!

Dein Bevollmächtigten-Ausschuss

GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH MÄRZ 2025

- von Martina Struwe

3. Mose 19.33

„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“

Das dritte Buch Mose - auch Leviticus genannt - enthält ganz viele Gesetze, die Gott seinem Volk Israel gegeben hatte, um ihr Leben und ihre Beziehung zu ihm zu ordnen.

Manche Kapitel drehen sich um ein einzelnes Thema, andere - wie auch das 19. Kapitel - enthalten unzusammenhängende Ermahnungen und Weisungen.

Geht es im Vers 32 noch um Respekt vor Älteren und vor Gott, sind jetzt in unserer Monatslosung die Fremden dran: „Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“

War das etwas, was sie auf ihrer langen Wüstenwanderung schon interessierte? Oder erst später, wenn sie mal in ihrem gelobten Land angekommen waren?

Auch in der Wüste waren tatsächlich viele Nicht-Israeliten mit ihnen unterwegs. In 2. Mose 12, 38 lesen wir über den Auszug aus Ägypten: „Und es zog auch mit ihnen viel fremdes Volk, dazu Schafe und Rinder, sehr viel Vieh.“

Das Thema „Fremde“ kannten die Israeliten also sehr gut, und Gott gab ihnen eine klare Ansage zum Verhalten ihnen gegenüber.

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. Im Folgers (3. Mose 19, 34) geht es sogar noch

weiter: „Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. Ich bin der HERR, euer Gott.“

Den anderen lieben wie dich selbst? Das erinnert mich stark an Jesu Worte in Matthäus 22, 39 auf die Frage nach dem wichtigsten Gebot.

Wenn auch Jesus die anderen, die Nächsten so wichtig waren - dann sollten sie es uns auch sein.

Auch wir leben mit vielen Fremden im Land und es ist sicher nicht immer einfach. Da prallen Kulturen, unterschiedliche Verhaltensweisen und Überzeugungen aufeinander - aber wissen Sie was? Das war damals nicht anders. Einfach war das auch nicht! Und trotzdem hat Gott dieses Gebot gegeben.

Ich bin davon überzeugt, wir tun gut daran, das auch heute ernst zu nehmen und in unserem Leben praktisch werden zu lassen.



Wenn bei dir
ein **Fremder** in
eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

Gedanken zum
Monatsspruch
finden Sie auch
auf unserer
Webseite.



Winterfest im Hicksland 2024

RÜCKBLICK VON UTE SOMMER

Den Auftakt zum 18. Lieberhäuser Winterfest setzte der ‚Musikalische Gottesdienst‘ zum Advent in der Bunten Kerke, in dem die vielen Besucher mit einem vielfältigen Repertoire instrumentaler und stimmlicher Klangkunst auf das ebenso vielfältige Angebot aus Kunsthandwerk, Unterhaltung und Kulinarik eingestimmt wurden. Auf Einladung der Organisatorin Monika Kretschmer von der Ev. ImpulsKirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt fungierten neben den Ortsvereinen auch etliche Gruppen und Einzelteilnehmer als Gastgeber für die vielen Besucher, die sich bereits mittags über den Kirchplatz schoben. Klar, dass die Gäste zum Besuch im ‚Hicksland‘ von Urahn ‚Hick‘ (Monika Kretschmer), mit geschulterter Kuhhaut, willkommen geheißen wurden.

Neben der lebenden Krippe, in der Esel Pedro und Schaf Lynn unzählige Streicheleinheiten sammelten, bereitete der Freundeskreis ‚Schlepphüttenfreunde‘ Crêpes und Waffeln frisch aus dem Eisen, die Frauenhilfe hatte 7 kg Kartoffeln, 26 Gläser Grünkohl, samt Speck und Bratwurst in einen deftigen Eintopf verwandelt, der bei frostigen Außentemperaturen wegging wie warme Semmeln. Zum ‚Warm up‘ hatte die Löschgruppe Homert (freiwillige Feuerwehr

Gummersbach) bereits am Samstagabend eine Löschfahrzeug-Ausstellung organisiert, die die Besucher bei Gulaschsuppe, Glühwein und Feuerzangenbowle in Augenschein nehmen konnten. Am Winterfesttag standen die Festgäste Schlange am Stand der Feuerretter, um in den Genuss des am offenen Feuer gebackenen Flammfachs zu kommen. Ebenso die frisch gebackenen Reibekuchen des Schützenvereins, die leckere Wildbratwurst des Heimatvereins waren ein Hochgenuss für viele Leckermäulchen. Viele Gäste entdeckten an weiteren Ständen, u. a. bei dem der Diakoniestation Bergneustadt, erlesene Liköre, Fruchtaufstriche, Honig, Schmuck, Deko und herrlich duftende Weihnachtsplätzchen, ein Traum von Torten in der Cafeteria mit Fair-Trade-Kaffee, die zum Verkauf bereitstanden. Besonders gefragt waren die detailreichen Krippen von Steffen Köster.

Mit Probierhäppchen hausgemachter Wurstspezialitäten setzten Uwe und Tina Reinhold, von der Genusswerkstatt Lieberhausen, die Passanten in fröhlichen Kaufrausch. Das Team des Bio-Guts-Rosenthal machte mit Mmmh-Produkten, wie Eierlikör, Eierpunsch und Eierspätzle Lust auf mehr. Der ‚Place to be‘ für den Nachwuchs war der ‚Hier wird

gespielt Stand‘ des Gesprächskreises für Männer der Ev. Impuls-Gemeinde. Ob Stockbrot backen, Dosen werfen, Perlenbilder herstellen, Schokoküsse schleudern oder Erbsen klopfen – Langeweile war hier ein absolutes Fremdwort. Die Pänz der Kita Lummerland tanzten sich als kleine Schneemänner in die Herzen der Zuschauer. Um und in der Kirche unterhielten der Fanfarenzug Lieberhausen, der Bläserkreis Bergneustadt, der MGV Lantenbach und die Multi-Musikanten der Bergneustädter Familie Rink. Ein erlebnisreicher Tag endete.

Das Organisationsteam der Winterfestler und der Hick freuen sich, mit dem Gesamterlös des Winterfestes, die Johannes-Hospiz Oberberg Stiftung in Wiehl und den Förderverein Bunte Kerke Lieberhausen e. V. zum Erhalt der Bunten Kerke zu unterstützen. Insgesamt kam eine Spende von 3.200 € zusammen. Der Rest des Gewinns kommt den beteiligten Gruppen der Gemeinde und den ortsansässigen Vereinen zugute. Wir als Organisationsteam danken allen Mitarbeitenden und den vielen Besuchern sehr herzlich, die zum Gelingen des Winterfestes und somit auch der Spendenaktion beigetragen haben.



frisch und wild
 und wunderbar
Kirche
 Kunterbunt
für alle Generationen!
Samstag, 10.05.2025
 15 - 18 Uhr
 GemeindeCentrum Hackenberg, Breslauer Str. 20a, 51702 Bergneustadt
Thema: Entdecke den Helden in Dir!

- Aktiv-Zeit**
Spielen & kreativ sein!
- Schlemmer-Zeit**
gemeinsames Essen & Gespräche
- Feier-Zeit**
Lieder & Geschichten über Gott

Ex. Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen Bergneustadt
 Kontakt & Info: Gemeindeforant Chris Eggermann,
 christreth.eggermann@sekir.de

SAVE THE DATE

Kindermusical zu Ostern
für Kinder von 6-12 Jahren
14.-17.04.2025
8.00/9.00 Uhr - 12.00 Uhr
mit oder ohne Frühstück
Gemeindezentrum Hackenberg

Aufführung Ostermontag, 11.00 Uhr,
Gemeindezentrum Hackenberg

Chris Eggermann
christoph.eggermann@ekir.de - 0160-6827775
Stephanie Schönborn
stephanie.schoenborn@ekir.de - 0176-54484900
Kantorin Dr. Annemarie Sirrenberg
Annemarie.sirrenberg@ekir.de - 0157 30225782

Save The Date

Freizeit vor Ort 2025

Gemeinschaft Spiele Basteln
Geschichten von Gott und seiner Welt

Wer: alle Kinder von 6 bis 12 Jahren
Wann & Wo:

- 14.7. bis 18.7., GCH Hackenberg
- 21.7. bis 25.7. MLH Wiedenest
- 9.00 bis 15.30 Uhr
- Frühstücksangebot ab 8.00Uhr
- tägliche Mitfahrgelegenheit ab Derschlag

weitere Informationen:
Chris Eggermann - 0160 6827775
www.impulsgemeinde.de
Steffi Schönborn - 0176 54484900
www.ekwd.de

Bitte vormerken - save the date
SAMSTAG, 28. JUNI 2025

ÖKUMENISCHES GEMEINDEFEST

rund um die Altstadtkirche

GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH APRIL 2025

„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ (Lukas 24,32)

Zwei Männer auf dem Pilgerweg. Oder Heimweg. Oder Alltagstrott. Oder Fluchtweg. Die Stimmung – ach, reden wir nicht drüber. Schritt folgt auf Schritt. Staub wirbelt auf und sinkt herab. So ist das nun mal in dieser Welt mit ihren Naturgesetzen. Alles erklärbar. Die Kunst ist, sich mental auf diese Wirklichkeit einzulassen. Dann kann man auch mit ihr umgehen.

Schritt auf Schritt auf Schritt. Warum nur haben sie sich auf dieses Wunder-Abenteuer eingelassen? Warum nur sind sie diesem Jesus aus Nazareth gefolgt: Gehirnwäsche? Sehnsucht? Sensation? Ist doch jetzt eh egal! Immerhin eine Zeit lang Auszeit vom Alltag. Immerhin eine Weile an Gott geglaubt: Das Gute im Menschen gesehen und in dem, was Jesus konnte. Wenigstens einer, dem es nicht nur um sich selber ging. Aber das ist jetzt Geschichte. Alles hat ein Ende. Also doch eher ein Heimweg in den Alltagstrott.

Schritt auf Schritt auf Schritt auf Schritt. Und STOPP. Muss das sein, dieses Angequatschtwerden? Wie es uns geht? Ja, müssen wir denn alles erklären?!? Gute Miene zum unerwünschten Spiel. Erklären, ein ganz klein bisschen die Wut rauslassen: „Weißt du denn gar nichts?“ Und dann doch den Stöpsel aus der Seele ziehen und dem Herzen Luft machen. Ja, da ist Trauer. Ja, da ist Frust. Ja, wir hätten gerne weiter mit Gott gerechnet. Ja, wir hätten gerne den Himmel offen erlebt, Vergebung erfahren. Aber was willst du machen? Jesus ist tot – Gott ist tot. Also, was soll's.

Ein Lächeln tut sich auf. Ironie? Und dann entspinnt sich ein Gespräch. Eins von der Sorte „Das knallt in den Ohren“. Aber nicht böse. Nicht schmerzhaft. Eher ein Schritt-Für-Schritt-Prozess-Gespräch. Eins mit Tiefgang. Eins mit Wirkung, ja, Veränderung. Keine Plattitüden, keine Vertröstung, kein vorgetäushtes Interesse, keine Besserwisserie. Und dann stehen wir vor dem Restaurant mit Gästezimmer, bestehen auf ein gemeinsames Abendbrot, setzen uns um den Tisch. Der Fremde betet, nimmt das Brot in die Hand und teilt es – und weg ist er! Einfach verschwunden. Als ob es ihn nie gegeben hätte! Und wir – verstehen die Welt, äh, Naturgesetze nicht mehr. Das gibt's doch gar nicht.

Aber das letzte Stück der Reise, der Weg bis hierher, den spüren wir noch in den Füßen. Und wir hören immer noch seine Worte in den Ohren bis ins Herz. Könnte es.. aber Nein! .. Oder etwa doch? „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“

Ostern ist ein altes Fest. Das gibt's schon seit Urzeiten in unseren Breiten. Es folgt den Naturgesetzen. Das Christliche daran ist, wenn Du Dich unterbrechen lässt auf Deinem Weg, weil Du entdeckst: „Jesus ist auferstanden!“ In diesem Sinn: Gesegnete Ostern!

Christoph Fischle

P.S. Lassen Sie sich gerne auf diese Erfahrung ein und lesen Sie: Lukas, 24, 13-35



Brannte nicht
unser Herz in
uns, da er mit
uns redete?

LK 24,32

Monatsspruch APRIL 2025

Gedanken zum
Monatsspruch
finden Sie auch
auf unserer
Webseite.



IMPRESSIONEN AUS DER WEIHNACHTSZEIT



Turmblasen 2024



Erlebenswert im Advent





Weihnachten im Stall



Bergweihnacht im GemeindeCentrum Hackenberg



Weihnachten in der Altstadtkirche





IMPRESSIONEN AUS DEM DIETRICH BONHOEFFER HAUS

Die vergangene Advents- und Weihnachtszeit hielt viele schöne Überraschungen für die Bewohnenden im DBH bereit. Unsere langjährigen Kooperationspartner aus der Kirchengemeinde, der Grundschule oder der Stadt haben uns musikalisch besucht und dabei viel Freude geschenkt. Es ist schön zu sehen, wie diese Zusammenarbeit die dunkle Jahreszeit im Haus erhellt. Wir bedanken uns sehr herzlich für jeden noch so kleinen Einsatz.

Anette Eggermann

Weitere Bilder gibt es auf unserer
Webseite
www.ev-altenheime-agger.de



WELLNESS KURZURLAUB IM HAUS ALTSTADT

Der Verwöhntag ist mittlerweile ein fester Punkt in der Jahresplanung. Die Bewohnenden freuen sich schon, wenn dies auf dem Monatsplan steht. Auch in diesem Jahr haben wir zwei Termine gefunden, an denen sich unsere Bewohnenden mal so richtig verwöhnen lassen können.

Das Angebot ist vielseitig und ansprechend für jedermann. Diese reichen von Gesichtsmasken, Kosmetik, Nagelpflege über leichte Hand-, Kopf- und Nackenmassagen. Aber auch der Gaumen darf beim Verwöhnen nicht vergessen werden. So wird auch dieses Mal wieder ein leckeres „Verwöhn-Bufferet“ aufgebaut. Wir freuen uns schon auf den Termin im Februar und werden berichten, wie es dieses Mal so zugeht.



Sechs Donnerstage in der Passionszeit
6. März bis 10. April 2025
jeweils um 19 Uhr



6. März Lieberhausen, Bunte Kerke
„SCHWEIGEN“

13. März Bergneustadt, Altstadtkirche
„SÜNDE“ (mit Kantorei)

20. März Lieberhausen, Bunte Kerke
„GEBORGENHEIT“

27. März Bergneustadt, Altstadtkirche
„NOT“ (mit Bläserkreis)

03. April Lieberhausen, Bunte Kerke
„LEIDEN“

10. April Bergneustadt, Altstadtkirche
„ABEND“ (mit Gospelchor)

Es laden für den K4-Raum ein:

Ev. Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt
Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag
Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen

So finden Sie uns:

Lieberhausen, Bunte Kerke: Kirchplatz,
51647 Gummersbach
Bergneustadt, Altstadtkirche: Kirchstr.,
51702 Bergneustadt

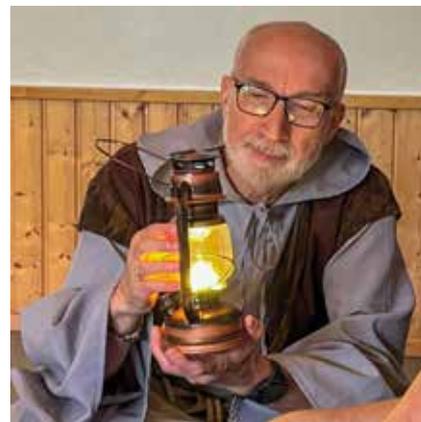
BIBELENTDECKER MIT CHRIS, MARKUS ODER AUCH SIMON...

Mit den Hirten ziehen wir zur Krippe und bestaunen den neugeborenen Jesus, wir fahren im Sturm mit den Jüngern in ihrem Boot aufs Meer und machen uns gemeinsam auf die Suche nach einem verloren gegangenen Schaf, erleben die Heilung des blinden Bartimäus und hören von vier Männern, die ihren gelähmten Freund durch ein Loch im Dach zu Jesus bringen. Es braucht nicht viel, damit aus Chris Eggermann ein Freund Jesu wird, der den Kindern diese Erlebnisse um Jesus nahebringt - es reicht ein Gewand, welches über Shirt und Jeans geworfen wird, und schon dürfen wir mit ihm eintauchen in eine Geschichtenwelt, die die Kinder und uns Erzieherinnen immer wieder fasziniert.

Chris Eggermann ist Gemeindeferent in der Ev. Impulsgemeinde Lieberhausen-Bergneustadt und seit mehr als 30 Jahren der Motivator und Macher in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde. Für uns als Kita ist er das Bindeglied zur Gemeinde und er unterstützt uns in der religionspädagogischen Arbeit mit den Kindern. Wir planen mit ihm gemeinsam die Themen und Geschichten, die uns für die Kinder wichtig sind und die wir den Kindern nahebringen möchten. Neben den Fami-

liengottesdiensten, die wir zweidreimal im Jahr in der Gemeinde miteinander feiern, gibt es auch in der Kindertagesstätte regelmäßige Gottesdienste. Einmal im Monat treffen wir uns mit allen Kindern und Erzieherinnen in der Turnhalle der Einrichtung und mit einem großen Holzkreuz und einem passend zum Thema gestalteten Tisch als Altar wird dank Chris und der musikalischen Unterstützung von Stefan Brand ein Gottesdienstraum aus der tristen Turnhalle. Wir singen und beten gemeinsam und lauschen einer neuen Geschichte. Da diese Gottesdienste meist am Ende einer thematischen religionspädagogischen Reihe stehen, haben auch die Kinder oft die Möglichkeit, Gelerntes und Erfahrenes zum Gottesdienst beizutragen.

Oft kommt uns Chris in der Zeit zwischen den Gottesdiensten auch in den Gruppen besuchen, um als Markus oder Simon verkleidet zu berichten, was er mit Jesus erlebt hat. Dann sitzt er zwischen den Kindern und erzählt mit mitgebrachten Figuren oder Gegenständen, singt mit uns und bringt uns nahe, was ihm am Leben mit Jesus wichtig ist.



Tage des CVJM

Am letzten Januar-Wochenende fanden die diesjährigen Tage des CVJM statt. Beginnend mit der Jahreshauptversammlung am Freitagabend standen sowohl für Samstag als auch für Sonntag tolle Aktionen auf dem Programm. Aufgrund der kurzfristigen Erkrankung unseres 1. Vorsitzenden Andreas Kempkes führte uns kurzerhand Chris Eggermann durch die Jahreshauptversammlung, die wir mit einem kurzen Austausch zur Frage „Wofür schlägt dein Herz im CVJM?“ starteten.

Am Samstag ging es um 17 Uhr weiter mit einer privaten Führung für Jung und Alt durch das Heimatmuseum Bergneustadt. Walter Jordan sorgte zunächst durch spannende und lustige Anekdoten zum Heimatmuseum und zu Ausstellungsstücken für einen lockeren Einstieg. Wusstet ihr bereits, woher die Dröpelminna ihren Namen hat und dass der Preis für ein Gemälde von der Anzahl der abgebildeten Enten abhängig sein kann? Anschließend gingen wir selbst auf Erkundungstour durch das Heimatmuseum, das ganzjährig von Sonntag bis Dienstag von 11 bis 17 Uhr geöffnet hat. Wir durften feststellen: Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle! Im Altstadt-Gemeindehaus ließen wir den Abend dann bei einem gemeinsamen Abendessen und anschließendem Handball-Public Viewing ausklingen.

Am Sonntag rundete dann noch der erste Erlebenswert-Gottesdienst 2025, gestaltet mit und vom CVJM, das gelungene Wochenende ab. Unter dem Thema „Hoffnung“ wurden wir alle gestärkt als Hoffnungsträger in die neue Woche entlassen.

Emily Stübben





Wir feiern:

25 JAHRE ERWEITERTES ALTSTADT-GEMEINDEHAUS

Vor 25 Jahren machte ein Anbau das kirchliche Ensemble in der Bergneustädter Altstadt komplett. Die besondere Herausforderung bestand seinerzeit darin, den Erweiterungsbau zusammen mit dem alten Gemeindehausteil von 1938 und der historischen Kirche zu einer sich harmonisch zusammenfügenden Einheit zu gestalten, sowie einladend offen zum Kirchplatz hin zu bauen. Architekt Rolf Hoene, dessen Entwurf in dem ausgeschriebenen Wettbewerb gewann, schuf mit Glasfronten und Terrassen eine gelungene Verbindung und eine sichtbare Transparenz. Der damalige Bauausschuss unter der Leitung von Kirchmeister Manfred Rippel hat das Bauprojekt zuwege gebracht und begleitet.

Mit einem Gottesdienst, der feierlichen symbolischen Schlüsselübergabe (siehe Bild) und einem Empfang mit Grußworten wurde der Erweiterungsbau am 27. Februar 2000 unter großer Beteiligung der Gemeinde und zahlreicher Ehrengäste nach elfmonatiger Bauzeit seiner Bestimmung übergeben. Seither nutzt die Gemeinde ihr jüngstes Gebäude Woche für Woche in Zusammenkünften verschiedener Altersgruppen. Von der Jugendarbeit bis zur Seniorenarbeit, von der Kirchenmusik bis zum Kirchencafé, von Feiern bis zum Feierabendmahl wurde und wird das schöne Haus immer wieder als eine Heimat für die Gemeinde erfahrbar. In Dankbarkeit und Freude wollen wir dies bedenken.

Das 25jährige Bestehen des Erweiterungsbaus feiern wir im Rahmen des Musikgottesdienstes am 9. März um 9:30 Uhr in der Altstadtkirche, mit anschließendem Brunch im Gemeindehaus. Herzlich willkommen!

Dietrich Schüttler

„Lichtbringer“

Bericht vom jährlichen Diakonie-Gottesdienst im Begegnungsort Lieberhausen am 2. Februar 2025. Von Chrifi Fischle

Wenn Jesus es hell macht in einem Menschen, dann strahlt er das auch aus. Fehlt das, wird Helfen anstrengend und mühsam. Aber das vergisst man schon mal mitten im Alltag. Das wissen natürlich auch die knapp zwanzig Mitarbeitenden der „Diakonie vor Ort“, die der Einladung zum Gottesdienst in die Bunte Kerke gefolgt waren. „Jesus ist in die Welt gekommen und hat es hell gemacht“, wurden sie von Chrifi Fischle begrüßt. „Ihr geht in die Häuser und macht es dort hell in seinem Namen. Das ist ein Grund zur Freude.“ Gottesdienste wollen bewusstmachen, woher die Kraft kommt zur Treue, zur Verantwortung und zur Leidenschaft.

So feierten wir einen bunten und abwechslungsreichen Gottesdienst. Die Mitarbeitenden in der Diakonie wurden persönlich gesegnet, ein „Pflaster-Segen“ für alle schloss den offiziellen Teil ab. Nach dem Gottesdienst platzte der Gemeindesaal beinahe aus den Nähten als über 50 Menschen der Einladung zum Mittagessen folgten und bei deftiger Kost und kühlen Getränken eine fröhliche und angeregte Gemeinschaft genossen.



Gottesdienste März - Mai

02.03.		9:30	Altstadtkirche	Dombrowski		A
		10:00	Bunte Kerke	Struwe	Der etwas andere Gottesdienst	
		11:00	GC Hackenberg	Eggermann		A
07.03.	Weltgebetstag	15:00	Bunte Kerke	Ökum. Frauenteam		
		19:00	GC Hackenberg	Ökum. Team	Ökumenischer Film - Gottesdienst	
09.03.	25 J. Gemeindehaus	09:30	Altstadtkirche	Schüttler	Musikgottesdienst mit anschl. Brunch	
16.03.		10:00	Bunte Kerke	Spierling / Schüttler	Einführung Presbyterium	A
21.03.		19:00	GC Hackenberg	Eggermann, Ring & Team	Lautstark - Gottesdienst	
23.03.		11:00	GC Hackenberg	Team Spierling	ErLebensWert-Gottesdienst / Mittagessen	
30.03.		9:30	Altstadtkirche	Armbröster		
		10:00	Bunte Kerke	Will		
		11:00	GC Hackenberg	Platten		
06.04.		9:30	Altstadtkirche	Schüttler		A
		10:00	Bunte Kerke	Dombrowski		
		11:00	GC Hackenberg	Spierling & Konfi Team	Vorstellung der Konfirmanden	A
13.04.	Palmsonntag	9:30	Altstadtkirche	Schüttler	Musikgottesdienst	
17.04.	Gründonnerstag	19:00	Altstadtkirche	Schüttler & Team	Feierabendmahl	
18.04.	Karfreitag	15:00	Altstadtkirche	Schüttler	Gottesdienst zur Todesstunde Jesu	A
		10:00	Bunte Kerke	Fischle		A
		11:00	GC Hackenberg	Spierling		A
20.04.	Ostersonntag	9:30	Altstadtkirche	Schüttler		A
		10:00	Bunte Kerke	Eggermann		A
		11:00	GC Hackenberg	Spierling	Ab 09:45 Uhr Osterfrühstück	A
21.04.	Ostermontag	11:00	GC Hackenberg	Eggermann & Team	K4-Gottesdienst / Ostermusical	
27.04.		11:00	GC Hackenberg	Team Spierling	ErLebensWert-Gottesdienst / Mittagessen	
04.05.		9:30	Altstadtkirche	Spierling		A
		10:00	Bunte Kerke	Struwe	Der etwas andere Gottesdienst	
		11:00	GC Hackenberg	Fresen		A
11.05.		10:00	Altstadtkirche	Schüttler / Eggermann	Konfirmation	
18.05.		10:00	GC Hackenberg	Spierling / Eggermann	Konfirmation	
		10:00	Bunte Kerke	Schüttler		A
25.05.		10:00	Bunte Kerke	Struwe / Fischle	Konfirmation	
		11:00	GC Hackenberg	Team Spierling	ErLebensWert-Gottesdienst / Mittagessen	
29.05.	Christi Himmelfahrt	10:00	Kreuzkirche Wiedenest		K4-Gottesdienst	
01.06.		9:30	Altstadtkirche	Eggermann		A
		10:00	Bunte Kerke	Struwe		
		11:00	GC Hackenberg	Schüttler / Fischle		A

KINDER, KITA & SCHULGOTTESDIENSTE

KITA GOTTESDIENSTE

KiTa Kreuz und Quer

12.03. | 09.04. | 07.05. - 11:30 Uhr

C. Eggermann

SCHULGOTTESDIENST

Grundschule Hackenberg

13.03. | 10.04. | 15.05.

10:45 Uhr GC Hackenberg

Sonnenschule auf dem Bursten

Bergneustadt

25.03. | 29.04. | 27.05. - 8:00 Uhr

KINDERGOTTESDIENST „PAZ PAZ“

Gemeindezentrum Hackenberg

Während des ErLebensWert Gottesdienstes

GOTTESDIENSTE ALTENHEIME



HAUS ALTSTADT: FREITAGS 16:00 UHR

07.03.	Spierling
14.03.	Schüttler
21.03.	Gruß
28.03.	Eggermann
04.04.	Fischle
11.04.	Spierling
18.04. 16:30 Uhr	Schüttler
25.04.	Gruß
02.05.	Eggermann
09.05.	Spierling
16.05.	Schüttler
23.05.	Gruß
30.05.	Fischle

DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS

MONTAGS 16:00 UHR

24.03.	Eggermann
28.04.	Spierling
26.05.	Schüttler

Auch in **Altenheimen** in **außerkirchlicher Trägerschaft** feiern wir weiterhin evangelische Gottesdienste, in der Regel zumindest zu diesen Zeiten:

Haus Evergreen, Bergneustadt: am dritten Freitag des Monats um 14:00 Uhr

Haus Aggertal, Deitenbach: am ersten Montag des Monats um 16:00 Uhr

Gebete

LIEBERHAUSEN

Morgengebet

Montags 8.30 Uhr

Kontakt: Diakon Christoph Fischle

Tel: 0151 / 65 11 59 67

Gebetsabend

Freitags 19.30 Uhr

21.3. | 4.4. | 2.5.

Kontakt: Martina Struwe

Tel. 0160 / 93 81 30 63

BERGNEUSTADT / LIEBERHAUSEN

Gebet für Kranke

nach Absprache

Kontakt: Martina Struwe

Tel. 0160 / 93 81 30 63

BERGNEUSTADT

Ökumenisches Taizé-Gebet

19.30 Uhr (19.00 Uhr: Ansingens)

jeweils am dritten Freitag im Monat

in der Altstadtkirche

21.03.: | 25.04.: (verschoben) | 16.05.:

MittenDrinGebet

Mittwochs um 07:00 Uhr im GCH

19.03. | 16.04. | 14.05.

Abendausklang

Mittwochs um 19:00 Uhr im GCH

26.03. | 23.04. | 28.05.



Ökumenische Bibeltage

IM MAI - SEI DABEI!

Einhellig und nachdrücklich wurde bei den letzten Bibeltagen im Oktober 2024 gewünscht, dass solche gemeinsamen Bibelarbeiten doch nicht nur einmal im Jahr stattfinden mögen. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach und laden von Herzen ein zu unseren

Ökumenischen Bibeltagen an vier Dienstagen im Mai:
am 6.5. - 13.5. - 20.5. - 27.5.

um 19:30 Uhr im Kleinen Saal des Altstadt-Gemeindehauses neben der Altstadtkirche

Dieses Mal bedenken wir Texte aus dem Johannes-evangelium. Der Evangelist Johannes liebt es zu erzählen, wie Menschen von Gott überrascht werden.

Mitten in unserer Welt erleben sie etwas, das man gar nicht anders deuten kann als ein Zeichen Gottes. Deshalb gelten die sogenannten „Zeichenhandlungen“ als besonderes Merkmal des Johannesevangeliums. Das Reich Gottes bricht in das Leben verschiedener Männer und Frauen ein und lässt sie etwas von der Fülle und der Herrlichkeit Gottes erahnen.

Freuen wir uns auf das Zusammenkommen, auf das gemeinsame Gespräch und auf sicherlich manchen Erkenntnisgewinn!

Pfarrer Christoph Bersch und Pfarrer Dietrich Schüttler

Herzliche Einladung zum Familien-Gottesdienst
am Freitag, dem 07.03.2025 um 16:30Uhr
Kirchstr. 10 · 51702 Bergneustadt, Altstadt Kirche

Die Jahreslosung für 2025 lautet **„Prüft alles und behaltet das Gute.“** (1.Thessalonicher 5,21). In einem Kita Gottesdienst mit Chris haben wir uns damit beschäftigt, was das überhaupt bedeutet. Zurzeit haben wir das Thema **„Otis taucht ab“** (ein Bilderbuch inspiriert an der Jahreslosung) auch als Gruppenthema übernommen und lernen viel über Otter, basteln und turnen passend dazu.

Gemeinsam mit den Kindern und Chris Eggermann gestalten wir den Gottesdienst und freuen uns auf einen schönen Freitag Nachmittag mit Ihnen.



2025

KONFIRMATION

11. Mai um 10.00 Uhr in der Altstadtkirche

- Leonard Borntträger
Kampstr. 53, 51702 Bergneustadt
- Maximilian Thureau
Weidenweg 13, 51702 Bergneustadt
- Stella Blum
Derschlagener Str. 8, 51702 Bergneustadt
- Louis Köhler
Hagener Str. 74, 51645 Gummersbach
- Finn-Oliver Weber
Bergstr. 15, 51702 Bergneustadt

18. Mai um 10.00 Uhr im GemeindeCentrum Hackenberg

- Noel Fromm
Südstr. 15, 51702 Bergneustadt
- David Kaminski
Südstr. 4, 51702 Bergneustadt
- Noah Timm
Johann-Hackenbergstr. 19,
51702 Bergneustadt
- Daniel Tschudljak
Josef-von-Jechner-Str. 5,
51702 Bergneustadt
- Gabriel Deisel
Othestr. 77, 51702 Bergneustadt
- Ben Fischer
Johann-Hackenbergstr. 3,
51702 Bergneustadt
- Emely Hochhard
Druchtemicke 36, 51702 Bergneustadt
- Kim Weber
Kölner Str. 160, 51702 Bergneustadt
- Levi Lorenz
Eichenstr. 2, 51702 Bergneustadt
- Maxine Knop
Unter dem Löh 7, 51702 Bergneustadt
- Milana Fedoruschenko
Breslauer Str. 10b, 51702 Bergneustadt
- Ben Mühlbeier
Zum Wiebusch 12; 51702 Bergneustadt

25. Mai um 10.00 Uhr in der Bunte Kerke Lieberhausen

- David Dörschel
Sonnenweg 6, 51647 Gummersbach
- Philip Marquardt
Sonnenweg 27, 51647 Gummersbach



MAK

Es gibt ihn mittlerweile schon seit gut zwei Jahren - den Mitarbeitenden-Kreis der Impuls-Kirchengemeinde und des CVJM Bergneustadt.

Wir treffen uns einmal im Monat, um uns auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben, um über alle Veranstaltungen und Projekte der Kirchengemeinde informiert zu sein und um für uns selbst etwas mitzunehmen und uns mit wichtigen und aktuellen Themen auseinanderzusetzen. Im letzten Jahr haben wir uns z.B. an jeweils einem Abend mit den Themen Nachhaltigkeit und Diversität in unserer Kirchengemeinde beschäftigt.

Gestaltet wird der Mitarbeitenden-Kreis von Gemeindeferent Chris Eggermann und einem Team, für alle aktuellen und zukünftigen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde und des CVJM. Wir bieten dir eine Anlaufstelle, egal in welchem Bereich der Gemeinde du dich engagierst oder wenn du Interesse hast zukünftig mitzuarbeiten und noch gar nicht weißt, welche Möglichkeiten es für dich gibt. Also melde dich gerne, falls du noch Fragen hast oder komm einfach vorbei! Die Termine findest du auch auf der Homepage des CVJM Bergneustadt.

Emily Stübben



Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Impulskirchengemeinde
Lieberhausen - Bergneustadt

vom 12. März bis 18. März 2025

Abgabestelle:

Altstadt-Gemeindehaus Alter Eingang
Kirchstraße 10, 51702 Bergneustadt

Ev. Gemeindehaus - Flur / Gemeindesaal -
Kirchplatz 4, 51647 Gummersbach-Lieberhausen

Keller Kindertagesstätte
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2, 51702 Bergneustadt

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



HERZLICHE EINLADUNG ZU

MUSIKALISCH BESONDERS GESTALTETEN GOTTESDIENSTEN

9. März, 9.30 Uhr, Altstadtkirche: Musikgottesdienst mit unserem Gospelchor. Freuen Sie sich auf beschwingte Spirituals und Gospels und schöne Gemeindelieder. Wir feiern das 25-jährige Bestehen des Erweiterungsbaus des Altstadt-Gemeindehauses-

13. April, 9.30 Uhr, Altstadtkirche: Musikgottesdienst mit dem Seniorenchor. Der Seniorenchor nimmt die Gemeinde mit eingängigen Chorsätzen in seine Freude am Singen hinein.

Die Predigt hält jeweils Pastor Schüttler und im Anschluss wird zum Brunch ins Gemeindehaus eingeladen.

In der Osterzeit wird es drei musikalisch besonders gestaltete Gottesdienste geben:

20. April, 9.30 Uhr, Altstadtkirche: Ostergottesdienst mit Kantorei

20. April, 11 Uhr, GCH: Ostergottesdienst mit Bläserkreis

21. April, 11 Uhr, GCH: Ostergottesdienst mit Kindermusical „Ich bin bei euch“ mit den Kindern der Freizeit vor Ort unter Leitung von Steffi Schönborn, Chris Eggermann und Annemarie Sirrenberg

11. Mai, 10 Uhr, Altstadtkirche: Konfirmationsgottesdienst mit Gospelchor



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Der christliche Glaube wird auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosys-

tem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns am Freitag, 7. März 2025 den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst um 15:00 Uhr in der Bunten Kerke in Lieberhausen zu feiern.



VORANKÜNDIGUNG:

Herzliche Einladung zum Konzert mit unserem Bläserkreis **am Sonntag, 15. Juni, 18 Uhr in der Altstadtkirche Bergneustadt.**

Im Zentrum steht dieses Mal Bläsermusik aus Nordamerika. Der Eintritt ist frei, wir sammeln eine Kollekte für unsere Kirchenmusik.

GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH MAI 2025

von Karola Müller

Joel 1, 19 und 20

Bevor Gott am ersten Pfingsttag die Gläubigen mit seinem Geist erfüllt hatte (Apostelgeschichte 2), gab es bis dahin nur einzelne Menschen, zu denen er sprach und die als Propheten sein Wort und seinen Willen an die Menschen weitergaben. Einer der bekanntesten ist sicher der Prophet Jona, der von Gott den Auftrag bekam, die Stadt Ninive zur Umkehr aufzurufen und der später von einem großen Fisch verschluckt wurde.

Auch zu dem Propheten Joel sprach Gott. Er sollte den Israeliten das Gericht Gottes verkündigen. Eine deutliche Botschaft, die auch uns betrifft. Am „Tag des Herrn“ wird Gott die Menschen richten und wir tun gut daran, auf seiner Seite zu stehen.

In diesen Tagen hatte eine große Heuschreckenplage das Land überfallen. Aber nicht - wie bei den Plagen in Ägypten zur Freilassung der Israeliten -, sondern zur Strafe gegen das Volk Israel. Es muss schrecklich gewesen sein und erinnert mich an die Borkenkäfer, die sich über unsere Fichten hergemacht haben. Nur viel schlimmer. Alles, alles hatten sie gefressen und somit auch die Samen für die nächsten Ernten. Kein Getreide, Obst, keine Nahrung. Wo keine Pflanzen, da kein Schutz für den Erdboden, kein Wasserkreislauf. Es folgte daher eine Dürre und mit ihr Waldbrände. Rinder stöhnten und Schafe verschmachteten, sagt der Text. Die Freude der Menschen war zum Jammer geworden.

Was also, bleibt? Was kann das Unheil wenden und wie das Überleben sichergestellt werden? Nun kommen die beiden Verse der Monatslosung und mit ihnen die Lösung:

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir, denn die Bäche sind vertrocknet.

Menschen und Tiere schreien und rufen zu Gott! Das ist der Ausweg, den Gott geschaffen hat! Sie wissen, dass Gott der Einzige ist, der retten kann. Die ganze Schöpfung ruft nach ihm, denn das ist uns ins Herz gelegt. „Not lehrt beten“ - ein Ausspruch, der vielen bekannt sein dürfte. Ist es nicht so? Gott als ihr und unser letzter Ausweg. Nur, wenn sie sich ihm wieder zuwenden mit ganzem Herzen, ihr böses Verhalten bereuen und Buße tun, kann es gut werden.

Und Gott? Den gnädigen Gott gereut seine Strafe. Er ist barmherzig, geduldig und von großer Güte, so steht es im weiteren Text. Große Worte, über die es lohnt nachzudenken. Heute wohnt der Heilige Geist Gottes in den Gläubigen und jeder Christ kann selbst die Stimme hören, die zur Umkehr aufruft. An der Dringlichkeit hat sich zu damals nichts geändert.



Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das Gras
der Steppe gefressen, die
Flammen haben alle
Bäume auf dem Feld
verbrannt. Auch die Tiere
auf dem Feld schreien
lechzend zu dir;
denn die Bäche
sind vertrocknet.

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

Gedanken zum
Monatsspruch
finden Sie auch
auf unserer
Webseite.





AUS - KLINGEN - LASSEN

Einmal im Monat wollen wir gemeinsam den Abend ausklingen lassen und bei Liedern, Lesungen und Gebet zur Ruhe und vor Gott kommen. Unser Alltag ist hektisch genug, egal ob wir berufstätig sind oder nicht. Wir schaffen viel und manchmal wundern wir uns, wie wir das alles hinbekommen haben. Wir wollen Gott danken für die Kräfte, die er uns gibt, danken für die Menschen, die er uns an die Seite stellt, danken für unser Dasein im Hier und Jetzt. Wir wollen ihn aber auch bitten, wach zu bleiben für die Nöte um uns herum, bitten, dass Gott unsere Füße auf weiten Raum stellt. Es tut einfach gut, das gemeinsam im Gebet vor Gott zu bringen oder darüber ins Gespräch zu kommen. Es braucht nicht viel Zeit.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr im GemeindeCentrum Hackenberg und machen uns nach etwa einer halben Stunde wieder auf den Heimweg - nicht ohne uns vorher mit einem Getränk zu stärken. In den Sommermonaten können wir auch länger bleiben und den Abend bei Speis und Trank auf der Terrasse ausklingen lassen. Unsere ersten Treffen sind am 26.03.2025; 23.04.2025; 28.05.2025! In der Regel ist es der 4. Mittwoch im Monat.

Also bis zum Akl (Aus - klingen - lassen) Abend im März!

Andreas Spierling

Bergneustadt
Jubiläe
GEM

Ökumenischer Film Gottesdienst

DEN HIMMEL GIBT'S ECHT!

07 Mär | 19 Uhr

Gemeindezentrum Hackenberg
Breslauer Str. 20a
im Anschluss gemeinsames Zusammensein

Den Himmel gibt's echt
Bilderquelle: amazonia

Band „AnkerPunkt“



Seit Beginn des Jahres gibt es neben „Ruhepuls“ eine zweite Band mit Namen „AnkerPunkt“. Bei einem Musiker-Gespräch im vergangenen Dezember haben sich alle anwesenden Musiker darauf geeinigt, dass diese zweite Band eine gute Bereicherung für unsere Impuls-Gemeinde ist: Termine können entzerrt werden. Zwei Bands entlasten einander und können mehr Termine wahrnehmen.

„AnkerPunkt“ besteht aus: Maggy Göllner (Gesang), Peter Wolfslast (Keyboard), Pascal Wipperfeld (Schlagzeug), Christoph Chrifi Fischle (Gitarre)

Seine erste Beteiligung an einem Gottesdienst hat „AnkerPunkt“ am 27. April im ErLebensWert-Gottesdienst auf dem Hackenberg. Die weiteren Termine und Anfragen werden mit „Ruhepuls“ eng abgestimmt. Außerdem ist die Bereitschaft da, sich im Notfall auch gegenseitig auszuhelfen.

Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 32

NEU: JUGENDTREFF „TEENY-HÖHLE 25“

von Chrifi Fischle



Am 11. Januar war es endlich so weit: Nach einigen Treffen voller kreativer Ideen und Überlegungen haben die Pforten des Jugendtreffs zum ersten Mal geöffnet. Getroffen haben wir uns im Gemeindehaus Lieberhausen. Der Zuspruch hat uns überrascht – das Programm war klasse! Spiele, Verköstigung, Musik haben zu einem sehr netten Miteinander geführt. Das macht natürlich Lust auf mehr. Und weil „Jugendtreff“ etwas, sagen wir: langweilig klingt, haben sich die Kinder und Jugendlichen gleich einen zünftigeren Namen gewählt: „Teeny-Höhle 25“. An jedem zweiten Samstag im Monat treffen wir uns von 18 bis 21 Uhr. Willkommen sind alle Kinder/Jugendlichen zwischen 7 und 17 Jahren. Und natürlich muss man nicht in Lieberhausen wohnen, wenn man dabei sein will :-)

Für Rückfragen stehen bereit: Celina Reschop, Kathrin Schneider, Chrifi Fischle. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 34

Vorsitzender**Pastor i. E. Stefan Nix, Dipl.-Theol.**

Büro: Kirchstraße 5
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 80 78 25
stefan.nix@ekir.de

Kirchmeister**Jürgen Müller**

Zum Wiebusch 37a
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 98 44
juergen.mueller@ekir.de

Pfarrer**Pfarrer Dietrich Schüttler**

Eichenstraße 7
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 914 83 27
dietrich.schuetzler@ekir.de

Pfarrer Andreas Spierling

Liegnitzer Straße 16b
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 24 56
andreas.spierling@ekir.de

Kantorin**Dr. Annemarie Sirrenberg**

Kirchstraße 9
51702 Bergneustadt
Tel. 0157 30225782
annemarie.sirrenberg@ekir.de

Diakon**Christoph Fischle**

Büro: Kirchstraße 5
51702 Bergneustadt
Tel. 0151 65115967
christoph.fischle@ekir.de

Gemeindereferent**Christoph Eggermann**

Büro: Kirchstraße 10
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 913 03 39
Mobil 0160 682 7775
christoph.eggermann@ekir.de

CVJM Bergneustadt**Andreas Kempkes**

Lützenbergstraße 7,
51702 Bergneustadt
Tel. (02763) 214 68 00
info@cvjm-bergneustadt.de
www.cvjm-bergneustadt.de

Küster - GC Hackenberg**Stefan Brand**

Brunnenstraße 3
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 45 91
fam.brand@freenet.de

Küsterin - Altstadtkirche**Anne Schinas (Zur Zeit erkrankt)**

Wallstraße 15
51702 Bergneustadt
Mobil 0179 5135612
anne-marie.schinas@ekir.de

Küsterin - Bunte Kerke**Annika Hirsch**

Büro: Kirchstraße 5
51702 Bergneustadt
Tel. (02354) 1 30 55
annika.hirsch@ekir.de

Altstadtkirche Bergneustadt

Kirchstraße
51702 Bergneustadt
Öffnungszeiten: täglich 9-17 Uhr

Fragen zur Raumebelegung der Altstadtkirche sowie des Gemeindehauses

Gunild Schüttler
Tel. (02261) 914 83 27

Bunte Kerke Lieberhausen

Kirchplatz
51647 Gummersbach
Öffnungszeiten:
November - März 9-17 Uhr
April - Oktober 9-18 Uhr

Kirchenführungen

Monika Kretschmer
Tel: (02763) 72 46

Fragen zur Raumebelegung der Bunten Kerke sowie des Gemeindehauses

Annika Hirsch
Tel. (02354) 1 30 55

Gemeindehäuser**Altstadt-Gemeindehaus**

Kirchstraße 10
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 52 24

GemeindeCentrum Hackenberg

Breslauer Straße 20a
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 31 00

Gemeindehaus Lieberhausen

Kirchplatz 4
51647 Gummersbach

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Mo, Di, Mi, Fr: 9.00 - 10.30 Uhr
Do: 15.00 - 17.00 Uhr

Kindertagesstätte „Kreuz & Quer“

des Ev. Kirchenkreises An der Agger

Katrin Knobloch, Leiterin

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 47 01 60
ev.kita.bergneustadt@ekir.de

Ev. Altenheime an der Agger gGmbH

info@ev-altenheime-agger.de
www.ev-altenheime-agger.de

Haus Altstadt

Samvel Palikyan, Heimleiter

Hauptstraße 41
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 94 14 - 0

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Christina Pollkläsener, Heimleitung Pflege
Winfried Göllner, Heimleitung Verwaltung

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 5 46 51-0

Diakoniestation Bergneustadt

Cordula Flohr-Odendahl, PDL

Othestraße 2
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 26 13
bergneustadt@diakonie-vor-ort.de
www.diakonie-vor-ort.de

Ev. Impulsgemeinde Lieberhausen- Bergneustadt

Kirchstr. 5 | 51702 Bergneustadt
Tel: (02261) 4 17 19 | Fax: (02261) 4 12 80
info@impulsgemeinde.de
www.impulsgemeinde.de
Bankverbindung:
IBAN: DE 06 3845 0000 0000 1021 11
(Spk Gummersbach)
BIC: WELADED1GMB

Evangelische Telefonseelsorge

Tel: 0 800 / 1 11 01 11

Bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

Suchtselbsthilfe Blaues Kreuz Gummersbach
Tel: (02261) 61 353 0170 2800356
info@blaues-kreuz-gummersbach.de
www.blaues-kreuz-gummersbach.de

Gehörlosenseelsorge

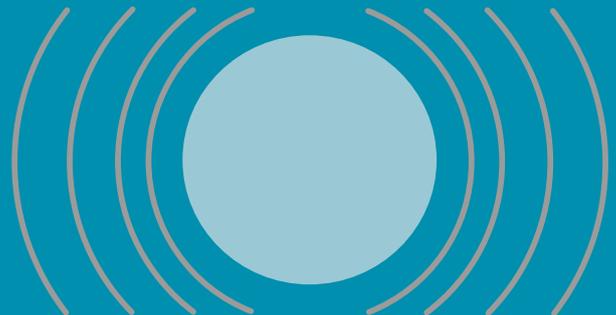
Tel: (0221) 8 90 52 41
Fax: (0221) 8 90 52 42
dagmar.schwirschke@ekir.de

Blaues Kreuz Suchtselbsthilfegruppe

Donnerstags 19:30-21:00 Uhr
Cafeteria Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kontakt: Jochen Becker
Tel. (02261) 96 94 01

Kreuzbund Selbsthilfegruppe & Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Deutscher Caritas Verband
Kontakt: Norbert Schulz
Eifeler Straße 17
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 48 394



TERMINE MUSIK

BERGNEUSTADT

Kantorei

Montags, 19:30-21:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Gospelchor

Mittwochs in der Schulzeit, 19:00-20:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Bläserkreis

Dienstags, 19:30-21:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Kinderchor

Mittwochs in der Schulzeit, 16:00-16:45 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Kontakt für diese Chöre: Dr. Annemarie Sirrenberg
Tel. 0157 30225782
annemarie.sirrenberg@ekir.de

Seniorenchor

jeweils 10:00-11:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat

Kontakt: Martin Weishaupt
Tel. (02261) 4 79 84 6

Band Ruhepuls

Mittwochs und nach Absprache GemeindeCentrum Hackenberg (oberer Bereich)

Kontakt: Stefan Brand
Tel. (02261) 4 45 91

Band AnkerPunkt

Proben nach Absprache GC Hackenberg (oberer Bereich)

Kontakt: Peter Wolfslast
ankerpunktband@gmail.com



Mittelpunkt

Wir treffen uns Montags nach Absprache um 19:00 Uhr im GCH. Bei Interesse meldet euch gerne telefonisch bei Bärbel Spierling, 02261 42456
Lobpreis ist unser Thema und wir freuen uns am gemeinsamen Singen und Beten.

LIEBERHAUSEN

Kirchenchor

Dienstags 17 Uhr

Kontakt: Anne Held
Tel. (02354) 1 31 21

Musikteam

Dienstags 18 Uhr

Kontakt: Christoph Wichmann
Tel. (02261) 6 62 47



CHORPROJEKT FAURÉ-REQUIEM

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITSINGEN!

Am 25. und 26. Oktober sowie 8. November 2025 werden die Kantoreien Bergneustadt, Waldbröl und Marienbergshausen gemeinsam mit Solisten und dem Neuen Rheinischen Kammerorchester Köln bzw. Orgelbegleitung in drei Konzerten u.a. **Gabriel Faurés Requiem (Totenmesse)** aufführen.

Im Gegensatz zu anderen Requiem-Kompositionen verzichtete Fauré in seinem 1889 geschriebenen Werk auf eine allzu dramatische Darstellung des „Dies Irae“ (Tag des Zornes) und fügte am Ende einen Satz mit dem Text „In Paradisum“ - der üblicherweise zur Grablegung gesungen wird - ein. So zeichnet das Requiem ein eher sanftes, friedliches Bild des Todes.

Durch die Instrumentierung mit überwiegend tiefen Streichern, Harfe, Orgel und wenigen Bläsern, vielen homophonen Chorstellen mit geteilten Bässen, eingängigen Melodien und einer äußerst kreativen, changierenden Harmonik gelang Fauré ein Musik-

stück von geradezu überirdischer Schönheit. Es zählt zu seinen bekanntesten Werken hier in Deutschland.

Im Konzert in Waldbröl wird außerdem **J. S. Bachs Kantate „Die Elenden sollen essen“** musiziert, in Bergneustadt und Marienbergshausen erklingen zusätzlich Brahms „Ernste Gesänge“ für Solobariton und Orgel.

Wenn Sie bereits Chorerfahrung bzw. eine gewisse musikalische Vorbildung haben (idealerweise Notenkenntnisse), sind Sie herzlich eingeladen, im Chor mitzusingen - die Proben starten im März

Den Probenplan finden Sie unter www.impulsgemeinde.de/musik/chorprojekt-2025

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an Kantorin Dr. Annemarie Sirrenberg, annemarie.sirrenberg@ekir.de oder 02261/9941591.

JUGEND

BERGNEUSTADT

Jungchar 6-11 Jahre

Montags in den Jugendräumen im Altstadt-Gemeindehaus von 17:00-18:30 Uhr.

Kontakt: Chris Eggermann und Team
info@cvjm-bergneustadt.de

Jugendkreise 12-20 Jahre

BERGNEUSTADT

Outlook

Donnerstags im GC Hackenberg von 18:30 - 20:00 Uhr

Kontakt: Benjamin John und Team
info@cvjm-bergneustadt.de

Lighthouse-Treff

Freitags von 19:00 - 22:00 Uhr per Zoom o. Teilnehmern

Kontakt: Florian Bockemühl & Team
info@cvjm-bergneustadt.de

LIEBERHAUSEN

Teen Treff

Gemeindehaus Lieberhausen jeweils 18:00 Uhr

Kontakt: Christoph Fischle & Team, Tel. 0151 65115967

„Teeny-Höhle“

7-17 Jahre Jeden 2. Samstag im Monat 18:00-21:00 Uhr
Gemeindehaus Lieberhausen

Kontakt: Celina Reschop, Tel. 0175 3650800
Katrin Schneider, Tel. 0176 22987870
Chrifi Fischle, 01516 5115967

FRAUEN

LIEBERHAUSEN

Ladies Time

Samstags 15:00 Uhr 01.03. | 05.04. um 18:30 Uhr | 03.05.
Kontakt: Martina Struwe, Tel. 0160 93 81 30 63

BERGNEUSTADT

Frauentreff / Seniorenkreis Hackenberg

Mittwochs 15:00 Uhr, GemeindeCentrum Hackenberg
12.03. Singen mit Martin Weishaupt
09.04. Themennachmittag: Der 12jährige Jesus im Tempel
14.05. Wer weiß denn sowas? Eine Rätselrunde

Kontakt:

Pfarrer Andreas Spierling, Tel. (02261) 42 45 6
Renate Deppe, Tel. (02261) 4 55 22
Henni Lessmann, Tel. (02261) 5 26 03

LIEBERHAUSEN

Frauenabendkreis

Mittwochs 19 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen
12.03. | 09.04. | 14.05.

Kontakt: Angelika Jung, Tel. (02261) 66 02 97
Monika Kretschmer, Tel. (02763) 72 46

LIEBERHAUSEN

Frauenhilfe

Mittwochs 15:00 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen
19.03. | 09.04. | 14.05.

Kontakt: Anne Held, Tel. (02354) 1 31 21
Marianne Bessel, Tel. (02261) 2 39 32

LANTENBACH

Frauenhilfe

Montags 14.30 Uhr, im katholischen Pfarrheim Lantenbach
10.03 | 24.03. | 07.04. | 05.05. | 19.05. | 02.06.

Kontakt: Gisela Weyland, Tel. (02261) 2 49 54
Jutta Zitzmann, Tel. (02261) 6 42 29

BERGNEUSTADT

Frauenkreis Altstadt

Mittwochs 15:00 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus
26.03. | 23.04. | 28.05.

Kontakt: Pfarrer Dietrich Schüttler, Tel. (02261) 914 83 27

LANTENBACH

Chorfrauen Lantenbach

Donnerstags 15.30 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen
13.03. | 10.04. | 08.05.

Kontakt: Annelie Carlassare, Tel. (02261) 2 70 26

MÄNNER

BERGNEUSTADT

Männerkreis

Montags 19:30 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus
03.03. | 31.03. | 05.05.

Kontakt: Pfarrer Dietrich Schüttler, Tel. (02261) 914 83 27

LIEBERHAUSEN

Gesprächskreis für Männer

letzter **Mittwoch** im Monat 20:00 Uhr

Kontakt: Torsten Weyland, Tel. (02354) 1 44 86

FRAUEN UND MÄNNER

BERGNEUSTADT

Faith & Life - Hauskreis

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
um 20:00 Uhr

Kontakt: Uwe Binner, Tel. (02261) 4 81 66

LIEBERHAUSEN

Besuchsdienstkreis

Pfarrer Andreas Spierling Tel. (02261) 42 45 6
Pastor Stefan Nix Tel. (02261) 80 78 25

BERGNEUSTADT

Tischtennis

Mittwochs 20:00 Uhr, Jugendräume Altstadt-
Gemeindehaus

Kontakt: Wolfgang Laatsch, Tel. (02261) 4 37 32

LIEBERHAUSEN

Nähtreff

Samstags 10:00 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen
22.03. | 19.04. | 17.05.

Bei Interesse wenn möglich bitte kurz vorher melden!

Kontakt: Martina Struwe, Tel. 0160 93 81 30 63

LIEBERHAUSEN

Bibel & Tee

Mittwochs 19:00 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen
05.03. | 19.03. | 02.04. | 07.05. | 21.05.

Kontakt: Monika Büchel, Tel. (02261) 2 74 08

BERGNEUSTADT

MA-Kreis

für alle Mitarbeitenden der Ev. Impulsgemeinde und des
CVJM Bergneustadt

28.03. | 25.04. | 23.05.

Kontakt: Chris Eggermann und Team
info@cvjm-bergneustadt.de

SENIOREN

BERGNEUSTADT

Senioren-Club an der Altstadtkirche

Dienstags 14.30 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus

04.03. Spielenachmittag,

18.03. Moderne Technik für Senioren,

01.04. Spielenachmittag

15.04. Passionsandacht mit Abendmahl in der Kirche,
anschl. Kaffeetafel im Gr. Saal,

06.05. Spielenachmittag

20.05. „Gut behütet“ - (bitte nach Möglichkeit einen Hut
mitbringen)

Kontakt: Pfarrer Dietrich Schüttler, Gunild Schüttler
Tel. (02261) 914 83 27

FÜRBITTEN

Trauer-gottesdienste



Arthur Roth	88 Jahre	Siegfried Müller	68 Jahre
Klaus Köster	86 Jahre	Reinhold Rockel	90 Jahre
Luise Reich, geb. Weyland	87 Jahre	Ingrid Brings, geb. Eschenhorn	86 Jahre
Wolfgang Prill	66 Jahre	Horst Jaeger	87 Jahre
Angelina Dominique Corten	36 Jahre	Anita Retzerau, geb. Dillenhöfer	88 Jahre
Elfriede Vitz, geb. Sielck	95 Jahre	Marianne Götsch, geb. Ewertz	63 Jahre
Monika Becker, geb. Ochel	74 Jahre	Eberhard Oelschläger	86 Jahre
Annerosa Burmeister, geb. Mattick	94 Jahre	Irene Haeger, geb. Hornbruch	89 Jahre
Nathalia Walger, geb. Schäfer	91 Jahre	Horst Meister	93 Jahre
Rita Schenk, geb. Dannert	86 Jahre	Selma Döring, geb. Knabe	89 Jahre
Frank Schmitz	56 Jahre	Luise Stabbert, geb. Küch	86 Jahre
Marianne Hackemann, geb. Zimmermann	83 Jahre	David Weber	2 Jahre
Helga Rühl, geb. Pleschka	80 Jahre	Helga Wüst, geb. Lenz	82 Jahre
Dieter Hoppe	83 Jahre	Wolfgang Symnick	73 Jahre
Waltraud Zitlau, geb. Gerhard	87 Jahre	Renate Bonrath, geb. Strömer	87 Jahre

Hochzeiten

Gnadenhochzeit von Siegfried und Irene Beßler aus Bergneustadt am 06.02.2025



ErlebensWert
Gottesdienst mit Kindergottesdienst & Mittagessen

ALLES WIRTSCHAFTSLEBEN
IMPULSE SETZEN

Angst	23.03.25
Zuversicht	27.04.25
Ärger	25.05.25

EV. IMPULS-
GEMEINDE
LIEBERHAUSEN-
BERGNEUSTADT

GCH
BRESLAUER
STR. 20A

Jeweils um 11 Uhr

Gemeindebüro

Kirchstr. 5 | 51702 Bergneustadt

Tel: (02261) 4 17 19 | Fax: (02261) 4 12 80

E-Mail: info@impulsgemeinde.de | www.impulsgemeinde.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr 9:00–10:30 Uhr

Do 15:00–17:00 Uhr